

Programm 20.9.2018

Transferkonferenz

- 16.00** **Programmvorstellung; Daten und Narrationen zum Projekt;**
- **Startgeschichten – ist das Thema, also Ältere, wirklich interessant und wichtig?** Nina Mocova und Gerald Roithmeier (Projektleitungen)
 - *Ja gibt's den das? Uwe Marschner und Brigitte Hofer (CliniClowns)*
 - **Wirkgeschichten – ist das durchdacht und bringt das wirklich was für mich oder den Betrieb?** (inkl. ORF Tipps aus dem Projekt) Nina Mocova und Gerald Roithmeier (Projektleitungen)
 - *Wieso macht der das? Uwe Marschner und Brigitte Hofer (CliniClowns)*
 - **Ein Blick in die Zukunft. Wer wird dieses Thema, nach Projektende weiter befeuern?** Claus Jungkunz (Koordinierungsstelle Arbeitsfähigkeit erhalten, WAGE-Netzwerk)
 - *Wie soll das funktionieren? Uwe Marschner und Brigitte Hofer (CliniClowns)*
- 17.00** **Demographieberatung für Beschäftigte + Betriebe – Erfahrungen und Ergebnisse aus dem ersten Jahr;** Mag.a Lydia Breitschopf, PMPH; ÖSB Consulting
- 17.40** **Diversität in Betrieben – Antworten auf die Herausforderung der älterwerdenden Belegschaft;** Klaus Doppler; Personalmanagement & Human Resources; Firma SONMENTOR
- 18.20** **Und was sagen sie/ sagst du dazu? Reflexionssequenz;** Uwe Marschner und Brigitte Hofer (CliniClowns)
- 18.40** **Netzwerken mit „fester und flüssiger Unterstützung“ - Abschlussfeier mit Blick über Linz**



INITIATIVE 50+ INICIATIVA 50+

Von April 2017 bis September 2018

TRANSFERKONFERENZ 20.9.2018

DATEN UND FAKTEN

NETZWERK = TEILNEHMER/TEILNEHMERINNEN

4 Schulungs- und Informationsveranstaltungen in AT und

4 Schulungs- und Informationsveranstaltungen in CZ

Transferveranstaltung

ca.140 Teilnahmen

ca. 110 Meetings (Gespräche mit Firmen und Projektpartnern,
Referenten/innen)

BEST PRACTICE BEISPIELE INNOVATIVE BERATUNGSANSÄTZE

9 Firmenbeispiele / Vorträge in AT

11 Vorträge von Beratungseinrichtungen, dem AMS, der AUVA und von Universitäten

INITIATIVE 50+, INICIATIVA 50+

ALLES IM HANDBUCH

Good und Best Practice Beispiele

- ▶ „Fühlt sich der Mensch wohl, ist der Erfolg nicht mehr zu verhindern.“ Johannes Gschwandtner
- ▶ „Ganzheitliches Gesundheitsmanagement am Beispiel des Bauunternehmens HABAU“ Ing Markus Roubin
- ▶ „Kontinuität ist ein hoher Wert, den nur ältere und erfahrene Mitarbeiter/innen sichern Helfen.“ Maximillian Wurm
- ▶ „Verlässlichkeit, Fairness, Gesetzestreue bilden die Richtlinie unseres Verhaltens.“ Ing Klaus Winklhofer
- ▶ „Steigende Altersstruktur der Belegschaft als bewältigbare Herausforderung und Chance für die Zukunft“ Johann Saxinger und Ewald Baumann
- ▶ „Abschied vom Defizitdenken – eine Chance für Ihr Unternehmen und mögliche Antwort auf den Fachkräftemangel. Wie soll das funktionieren?“ Prof.Dr. Leopold Stieger
- ▶ „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“ ; Dr. Elisabeth Bierma
- ▶ „Nahe bei den Menschen stehen!“ Birgit Wolfmair
- ▶ „Diversität in Betrieben - Antworten auf die Herausforderung der älter werdenden Gesellschaft“ ; Klaus Doppler

INITIATIVE 50+, INICIATIVA 50+

ALLES IM HANDBUCH

Innovationen für die Beratung

- ▶ Analyse – Statistische Daten der Region Südböhmen und Linz/Mühlviertel; *Mgr. Jiri Beran und Mag. Christa Hochgatterer*
- ▶ Beratungsinnovation – 50+ Spielen sie Ihren Trumpf aus! *Mag. Christa Hochgatterer*
- ▶ Vermittlungsinnovation - Jobbörse 50 Plus; *Mag. Christa Hochgatterer*
- ▶ Beratungsinnovation – Motivational Interviewing. *Mag Michael Silly, DSA Klaus Rauscher*
- ▶ Input aus der Wissenschaft- Antidiskriminierung und Anreizsysteme in Verbindung mit 50+ MitarbeiterInnen. *Univ. Prof. Dr. Reinhard Resch*
- ▶ Beratungsinnovation: Fit2Work – Betriebsberatung; *Gernot Almesberger*
- ▶ Beratungsinnovation: Arbeitsbewältigungscoaching(AB –Coaching); *Erich Steinwender*
- ▶ Beratungsinnovation: Nestor Gold; *Mag Johannes Egger*
- ▶ Information /innovative Ansätze: Altersgerechtes Führen; *Mag Eva Pernthaler*
- ▶ Input aus der Wissenschaft: Ältere (50+) Beschäftigte als Chance für soziale Innovation in Unternehmen; *Univ. Prof. Dr. Franz Kolland*
- ▶ Beratungsinnovation – Demografieberatung für Beschäftigte + Betriebe; *Mag. Lydia Breitschopf*

INITIATIVE 50+, INICIATIVA 50+

SCHULUNGSTHEMEN IN CZ
ALLES IM HANDBUCH

AGE MANAGEMENT || BERUFLICHES ALTWERDEN©

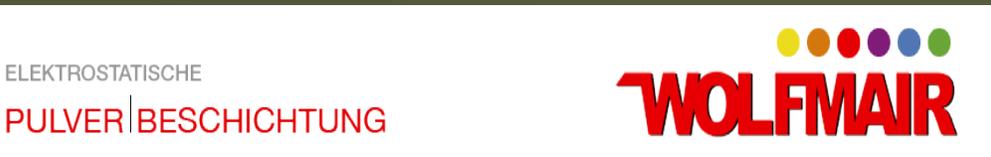
AGE MANAGEMENT || PROFESNÍ SENIORITA©

**TRANSFER KNOW HOW || „HOUSE OF WORK ABILITY“
| WORK ABILITY INDEX**

Claus Jungkuz, MBA; Mag. (FH) Klaus Wögerer
Kordinierungsstelle Arbeitsfähigkeit erhalten

AGE MANAGEMENT || ERGONOMIE DER ARBEITSPLÄTZE

AGE MANAGEMENT || ERGONOMIE PRACOVÍŠŤ





WER HAT TEILGENOMMEN?

- ▶ Ca. 30 Teilnahmen aus Betrieben (Geschäftsführer/innen, Betriebsleiter/innen, Betriebsräte/innen)
- ▶ Ca. 35 Teilnahmen von Strategischen Partnern
- ▶ Ca. 45 Teilnahmen von Beratungseinrichtungen
- ▶ Ca. 20 Teilnahmen von Interessensvertretungen
- ▶ Vortragende aus Unis, und freie Trainer



11.10.2017
Freistadt
Arbeiterkammer



29.11.2017
Rohrbach
Arbeiterkammer



17.5.2018
Oepping
Fa. Röchling



28.Juni 2018
Lichtenberg
Fa. SANO



1.12.2017



30.5.2018



15.12.2017



29.6.2018



DAS HANDBUCH

PRAKTISCHE BEISPIELE, ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN UND THEORETISCHE HINTERGRÜNDE || ALTERNDE GESELLSCHAFT UND ARBEITSMARKT ||

Personalstrategien unter Berücksichtigung des steigenden Alters der Arbeitnehmer/innen

PRAKTICKÉ PŘÍKLADY, DOPORUČENÍ PRAKTICKÉ APLIKACE || TRH PRÁCE A STÁRNUTÍ POPULACE ||

Strategie řízení zohledňující věk pracovníků



Interreg 
Rakousko-Česká republika
Evropský fond pro regionální rozvoj

Projekt Initiative 50+ / Iniciativa 50+

PRAKTISCHE BEISPIELE,
ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN UND
THEORETISCHE HINTERGRÜNDE | ALTERNDE
GESELLSCHAFT UND ARBEITSMARKT
Personalstrategien unter Berücksichtigung
des steigenden Alters der Arbeitnehmer/innen

PRAKTICKÉ PŘÍKLADY, DOPORUČENÍ
PRAKTICKÉ APLIKACE | TRH PRÁCE
A STÁRNUTÍ POPULACE
Strategie řízení zohledňující věk pracovníků

ATCZ68

Verfasser / Zpracovatelé:	Gerald Roithmeier BAph projektový vedoucí/Leadpartner	Projektleiter Leadpartner	BFI Oberösterreich
	Mgr. Nina Mocová projektová vedoucí/ partner	Projektleiterin Partner	Jihočeská rozvojová o.p.s.

Dieses Projekt wurde unterstützt vom Europäischen Fond für regionale Entwicklung.
Tento projekt byl podpořen Evropským fondem pro regionální rozvoj.